

# FireStop 035 / FireStop 035 I

## Mineralwolle- Putzträgerbrandriegel mit beidseitiger Haftbeschichtung



- **Nichtbrennbar**
- **Beid- und einseitig aufgebrauchte Haftbeschichtung**
- **Optimale Plattenmaße**

**Produkt** Mineralwolle-Putzträgerbrandriegel (Mineralwolle nach DIN EN 13162, DIN 4108-10: WAP) für die Anwendung als Brandriegel in Wärmedämm-Verbundsystemen mit EPS-Dämmstoffen.

**Zusammensetzung** Steinwolle

- Eigenschaften**
- Wärmedämmend.
  - Schalldämmend.
  - Dimensions- und formstabil sowie alterungsbeständig.
  - Nichtbrennbar, Schmelzpunkt > 1000° C.
  - Diffusionsoffen.
  - Mit aufgebrauchter Haftbeschichtung.

**Anwendung** Zur Verwendung als Brandriegel:

- In der Schutzzone „Raumbrand“ bei Neu- und Altbauten in Wärmedämm-Verbundsystemen aus expandiertem Polystyrol (EPS) über 100 mm Dämmstoffdicke an Fassaden.
- In der Schutzzone „Sockelbrand“ bei Neu- und Altbauten in Wärmedämm-Verbundsystemen aus expandiertem Polystyrol (EPS) an Fassaden.

**Technische Daten**

Brandverhalten:	A1, nicht brennbar nach DIN EN 13501-1
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene:	≥ 5 kPa nach DIN EN 13162
μ-Wert:	1 - 2
Rohdichte:	ca. 110 kg/m <sup>3</sup> nach DIN EN 1602
Wärmeleitfähigkeit λ:	0.035 W/(m·K) nach DIN 4108-4 und nach abZ
Plattenformat:	120 cm x 20 cm

	FireStop 035/035 I, 100 mm	FireStop 035/035 I, 120 mm	FireStop 035/035 I, 140 mm	FireStop 035/035 I, 160 mm
Verbrauch	ca. 4 Platten/m <sup>3</sup>			
Ergiebigkeit	0.96 m <sup>2</sup> /Pack.			

	FireStop 035/035 I, 180 mm	FireStop 035/035 I, 200 mm
Verbrauch	ca. 4 Platten/m <sup>3</sup>	ca. 4 Platten/m <sup>3</sup>
Ergiebigkeit	0.96 m <sup>2</sup> /Pack.	0.96 m <sup>2</sup> /Pack.

**Lieferform** Baunit FireStop 035/035 I werden foliert im Paket geliefert.

**Lagerung** Bei Lagerung vor Witterungseinflüssen, Feuchtigkeit und mechanischer Beschädigung schützen.

**Qualitätssicherung** Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

## Untergrund

Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der einschlägigen Normen zu erfolgen.  
Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber, frostfrei und frei von haftmindernden Rückständen und Ausblühungen sein.  
Der Untergrund muss für die Anwendung eines Wärmedämm-Verbundsystems geeignet sein.

## Verarbeitung

### Produktseite mit Streifen oder mit beschichtungsfreier Oberfläche = Klebeseite

Für die Verarbeitung von Baunit FireStop 035 und FireStop 035 I in Wärmedämm-Verbundsystemen sind die allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen der jeweiligen Systeme zu berücksichtigen.

Die Dämmplatten sind passgenau im Verband zu setzen.

In den Stoß- und Lagerfugen der Platten darf kein Klebespachtel durchtreten, da sonst Wärmebrücken entstehen. Die Eckausbildung erfolgt in Plattendicke verzahnt. Im Bereich von Fassadenöffnungen sind die Dämmplatten auszuklinken. Fugen und Fehlstellen sind mit dem gleichen Dämmstoff zu verschließen, kleinere Fugen und Fehlstellen (< 5 mm) können mit Baunit Füllschaum verschlossen werden.

Lange Standzeiten (ab 2 Wochen) ohne Armierungsschicht vermeiden.

### Kleberauftrag:

Grundsätzlich ist FireStop 035 und FireStop 035 I vollflächig zu verkleben. Den Kleber vollflächig auf die Platte und auf den Untergrund auftragen (Buttering-Floating), anschließend die Platte ins frische Klebemörtelbett eindrücken.

### Dübeln:

FireStop 035 und FireStop 035 I werden immer zusätzlich verdübelt – frühestens 24 Stunden nach der Verklebung der Platten. Dübelauswahl und Dübelmenge sind abhängig vom Untergrund und der Gebäudehöhe (nach Windlastnorm DIN EN 1991-1-4), mindestens jedoch mit drei Dübeln/Platte.

Die Verdübelung erfolgt gemäß den Anforderungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen der jeweiligen Wärmedämm-Verbundsysteme.

Baunit WDVS-Leitfaden (weitere Informationen siehe technische Systeminformation „Kompendium WDVS und Brandschutz“ des VDPM e.V.) beachten.

## Allgemeines und Hinweise

Es wird empfohlen, mit dem Verlegen des WDVS erst zu beginnen, wenn Innenputz und Estrich eingebracht und die Spengler- und Dachdeckerarbeiten abgeschlossen sind. Anschlüsse und Öffnungen, Sohlbankverblechungen, Fensterbänke, Durchdringungen oder Ähnliches zu den Dämmplatten sind entsprechend abzudichten.

Im Sockelbereich, im erdberührten Bereich und im Spritzwasserbereich sind Perimeterdämmplatten einzusetzen.

**Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 13914, DIN EN 998-1, DIN 18550, DIN 55699, DIN 4108 und DIN 18345 (VOB, Teil C), die für den Bereich „Wärmedämm-Verbundsysteme“ geltenden Merkblätter und Richtlinien, z. B. die des Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e. V. (VDPM), des Bundesverbandes Ausbau und Fassade (BAF), des Bundesausschuss Farbe- und Sachwertschutz (BFS) u. a. in der jeweils gültigen Version sowie die besonderen Bestimmungen der „allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen“ (abZ) beachten.**

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.